

In Kürze erscheint in unserer Sammlung  
 „STÄTTEN DER KULTUR“ (Herausgeber Prof. Dr. G. Biermann) der 36. Band:

# HEIDELBERG

von RUDOLF SILLIB und KARL LOHMEYER

Ausstattung von Prof. Emil Preetorius. Mit einem Titelbild und 46 ganzseitigen Tafeln

Preis geh. M. 4.50, geb. M. 6. 1.—3. Tausend

Zwei der besten Kenner der Geschichte und Kunst jener von Dichtertongen hundertfältig besungenen „Perle am Neckar“ haben sich in gemeinsamer Arbeit zusammengefunden, um die erste Kulturgeschichte dieser Stadt zu schreiben; Rudolf Sillib, der bekannte Universitätsprofessor und Direktor der Heidelberger „Palatina“ und Karl Lohmeyer, der Schöpfer des kurpfälzischen Museums, einer der besten Kenner der süddeutschen Barock- und der Heidelberger Kunstgeschichte.

Sillib schreibt an einer Stelle seiner tiefgründigen, lebendigen Schilderung: „Das Heidelberger Schloß steht als Ruine vor unseren Augen, wenn auch nicht mehr in träumerischer Weltabgeschiedenheit von wuchernden Gärten umgeben wie zur Zeit der Romantiker, so doch heute noch gerade in seinen Trümmern als unvergleichlicher Zusammenklang von Kunst und Natur, wie es nur einmal in deutschen Landen sich dem staunenden Wanderer offenbart“.

Dies Heidelberg, strahlend und groß in seinem Werden, oft vom Schicksal jäh getroffen, ist in der Tat ein Symbol deutscher Geschichte. Auch den nicht durch eigenes Erlebnis mit der Neckarstadt Verbundenen muß die Lektüre dieses Bandes innerlich bereichern. Denn die Städte sind wie Individuen und Heidelberg im besonderen offenbart künstlerisch und historisch ein Kaleidoskop von großartiger Buntheit.

*Unser Buch wird in Nord und Süd, in Ost und West unseres Vaterlandes begeisterte Leser finden. Es erscheint noch rechtzeitig zur eigentlichen Saison.*

Vor allem bitten wir die Firmen am Neckar, Main und Rhein um intensivste Verwendung.

*Wir liefern einzelne Exemplare mit 35%, 7 mit 40% und Partie 11/10*

Kollegen, die sich durch besondere Maßnahmen dem Vertrieb dieses Bandes widmen wollen, bitten wir um direkte Fühlungnahme.

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir allgemein im Hinblick auf die Reisesaison auf folgende Bände unserer Sammlung, die ebenfalls in der neuen, von Prof. Preetorius besorgten Ausstattung vorliegen.

Bd. 2. FRANKFURT a. M. von P. F. Schmidt. 2. Aufl. m. 32 Abb. auf Tafeln, kart. M. 4.80, geb. M. 6.—

Bd. 13. WEIMAR von Paul Kühn. 4. Aufl. bearb. v. H. Wahl m. 47. Abb. auf Tafeln, kart. M. 5.—, geb. M. 7.—

Bd. 20. AUGSBURG von P. Dirr. 3. Aufl. mit 180 Abb. auf 144 Tafeln, kart. M. 7.—, geb. M. 10.—

Bd. 32. DÜSSELDORF von Heinz Stolz. 2. Aufl. mit 33 Abb. auf 32 Tafeln, kart. M. 4.50, geb. M. 6.—

Bd. 35. DESSAU u. WÖRLITZ von W. van Kempen. Mit 40 Abb. auf Tafeln, kart. M. 4.—, geb. M. 6.—

*Von diesen Bänden liefern wir auch gemischt Partien mit Umtauschrecht  
 11/10 bar mit 40%*

Ⓜ

**KLINKHARDT & BIERMANN / KOMMANDITGES. a. A. / LEIPZIG**